

EVANGELISCHER OBERKIRCHENRAT

70012 STUTTGART, 2012-03-02

POSTFACH 10 13 42

Telefon 0711 2149-0

Sachbearbeiterin – Durchwahl

Frau Kress - 572

Email: Ursula.Kress@elk-wue.de

AZ 20.77 Nr. 5/Kress

An die
- Dekaninnen und Dekane sowie
Schuldekaninnen und Schuldekane -
Und landeskirchlichen Dienststellen

den Mitgliedern der Württ. Evan. Landessynode z.K.

Verantwortliches Handeln bei Fällen von sexualisierter Gewalt in Seelsorge, Beratung und in Beziehung mit Vorgesetzten

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie erhalten von uns heute die Ausschreibung **Verantwortliches Handeln bei Fällen von sexualisierter Gewalt in Seelsorge, Beratung und in Beziehung mit Vorgesetzten**. Mit diesem Angebot möchte die Landeskirche Diakoninnen und Diakone, Pfarrerrinnen und Pfarrer, sowie haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Seelsorge und Beratung ansprechen. Die Fortbildung will zur Sensibilisierung für Grenzverletzung und Grenzüberschreitung beitragen und Vorgesetzte und Beratende zu verantwortlichem Handeln anleiten.

Sexualisierte Gewalt wahrnehmen und überwinden ist schon seit über 14 Jahren Thema in der Evangelischen Landeskirche in Württemberg.

Mit Kampagnen wie „Verbündete Kirche“ und Aktionen innerhalb der landeskirchlichen Dekade „Gewalt überwinden“, der Ausstellung Rosenstraße zur häuslichen Gewalt ist die Landeskirche dieses Thema immer offensiv angegangen. Der Runde Tisch Gewalt überwinden tagte seit 1997. Es war ein Netzwerk innerhalb der Landeskirche, das Gewaltprävention im Bereich der Aus-, Fort- und in der Weiterbildung ermöglichen sollte.

Grundlage der Fortbildung ist die im Mai 2004 erschienene Handreichung „Verantwortliches Handeln“. Ziel der Handreichung ist es, die Wahrnehmung für mögliche Anzeichen sexualisierter Gewalt zu schärfen und Hinweise zu geben, wie Sie mit Betroffenen hilfreich umgehen können.

Bitte sprechen Sie Personen der o.g. Zielgruppe in Ihrem Zuständigkeitsbereich an; die Anmeldung erfolgt über den Dienstweg.

Weitere Informationen erhalten Sie beim Büro der Beauftragten für Chancengleichheit, Telefon (07 11) 21 49 - 572, Fax (07 11) 21 49 - 9572, E-Mail: buero-fuer-chancengleichheit@elk-wue.de.

Mit freundlichen Grüßen, auch im Namen von Herrn Breuning

Ursula Kress
Beauftragte für Chancengleichheit

Anlage

Ausschreibung und Anmeldeformular Grenzziehung und Grenzüberschreitung